

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Körperschaft nach ausländischem Recht

2020FsEKapGAus

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister)

Sitz der Gesellschaft
Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort ggf. ausländ. Staat

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung
Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort ggf. ausländ. Staat

Kommunikationsverbindungen

Telefon:
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Hinweis: Wenn Sie die Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch das Finanzamt erteilen möchten, ist die hierfür in Ihrem Bundesland bereitgestellte Einwilligungserklärung gesondert zu übermitteln (Tz. 8).

Art der in der Bundesrepublik Deutschland ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezuges)

Wenn die Tätigkeit **Bauausführungen** oder **Montagen** beinhaltet, bitte mit dem Einlageblatt „Übersicht Bauausführungen/Montage in Deutschland“ eine Aufstellung über die einzelnen Projekte beifügen (Tz. 8).

Handelt es sich bei den Tätigkeiten um 1 = Ja, 2 = Nein

Regiearbeiten des Unternehmens?

Lohnarbeiten für den Auftraggeber?

Tätigkeiten als Subunternehmer?

Überlassung von Arbeitskräften?

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantwortet, reichen Sie bitte eine Vertragsabschrift und im Falle der Überlassung von Arbeitskräften den Genehmigungsbescheid der zuständigen Agentur für Arbeit ein (Tz. 8).

1.2 Zuständigkeitsvereinbarung/bisherige steuerliche Erfassung

Für Unternehmer, die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Ausland haben, bestimmt § 21 Abs. 1 Satz 2 AO i. V. m. der Umsatzsteuerzuständigkeitsverordnung für die Umsatzsteuer zentral zuständige Finanzämter. Sind diese Unternehmer auch körperschaftsteuerpflichtig, können somit für die Körperschaftsteuer und für die Umsatzsteuer verschiedene Finanzämter örtlich zuständig sein. Damit Sie in diesem Fall nicht mit zwei Finanzämtern korrespondieren müssen, können diese Finanzämter eine Zuständigkeitsvereinbarung nach § 27 AO dahingehend treffen, dass Ihr Unternehmen auch hinsichtlich der Umsatzsteuer in dem für die Ertragsbesteuerung zuständigen Finanzamt geführt wird.

Ich bin/Wir sind mit dem Abschluss einer derartigen Zuständigkeitsvereinbarung 1 = einverstanden.
2 = nicht einverstanden.

Falls die Gesellschaft hinsichtlich der Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer bereits bei einem deutschen Finanzamt geführt wird, müssen Sie die in Zeile 19 gestellte Frage bezüglich einer Zuständigkeitsvereinbarung beantworten. Bei Zustimmung sind zusätzlich nur Angaben zu den Zeilen 20 und 21, den Zeilen 2 bis 14 und die Unterschrift erforderlich.

Ist die Körperschaft **bereits bei einem deutschen Finanzamt** steuerlich erfasst?

Ja
Finanzamt

Steuernummer

Weitere Angaben sind nicht erforderlich.

Nein Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus.

Name
lt. Zeile 2

1.3 Betriebsstätten/Einrichtungen

In der **Bundesrepublik Deutschland** werden folgende feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten (z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten, Warenlager):

lfd. Nr.

0 0 1

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten/Einrichtungen ist das gesonderte Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen (Tz. 8).

Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter Zeilen 23 bis 32 genannten Einrichtungen und Anlagen?

lfd. Nr.

0 0 1

1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen.**

lfd. Nr.

0 0 2

1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen.**

Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beifügt.

Im **Ausland** werden folgende feste Geschäftseinrichtungen oder Anlagen unterhalten (z. B. Zweigniederlassungen, Büros, Fabrikationsstätten, Koordinierungsstellen, Geschäftsstellen, Verkaufsstellen, Kontore, Werkstätten):

lfd. Nr.

2 0 1

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Staat

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

2 0 2

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Staat

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei festen Geschäftseinrichtungen oder Anlagen: Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beifügt.





Name
lt. Zeile 2

In der **Bundesrepublik Deutschland** sind folgende andere (nicht feste) dem Unternehmen dienende Einrichtungen oder Anlagen vorhanden (z. B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkunftsbaracken):

lfd. Nr.

1 0 1

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

1 0 2

Bezeichnung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei (nicht festen) Einrichtungen: Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.

Welche Eigentums- und Besitzverhältnisse bestehen an den unter Zeilen 47 bis 56 genannten Einrichtungen und Anlagen?

lfd. Nr.

1 0 1

1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen (Tz. 8).**

lfd. Nr.

1 0 2

1 = Sie ist Eigentum der Körperschaft. **Bitte Kaufvertrag beifügen.**

2 = Sie wurde durch die Körperschaft gemietet, gepachtet oder geleast. **Bitte Vertrag beifügen (Tz. 8).**

Gesonderte Aufstellung mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.

Werden die zu Zeilen 23 bis 32 bzw. 47 bis 56 genannten Einrichtungen und Anlagen ausschließlich unterhalten 1 = Ja, 2 = Nein

– zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Waren und Gütern?

– zur Bearbeitung oder Verarbeitung durch ein anderes Unternehmen?

– zum Einkauf von Gütern oder Waren oder zur Informationsbeschaffung für das Unternehmen?

– zur Werbung, Erteilung von Auskünften, wissenschaftlichen Forschung u. ä. Hilfstätigkeiten?
Bitte Nutzungsart genau angeben:

– als umsatzsteuerliche Betriebsstätte(n)

Ist für die Körperschaft in der **Bundesrepublik Deutschland** eine von ihr abhängige Person (z. B. ein Angestellter) als ständiger Vertreter tätig?

lfd. Nr.

0 0 1

Name

Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bitte Verträge und ggf. Abschlussvollmacht beifügen (Tz. 8).

Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen? 1 = Ja, 2 = Nein

Name
lt. Zeile 2

| | | | | |
|----|-----------------------------------|------------------|------------------|---------------------------|
| 73 | lfd. Nr. | Name | Vorname | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) |
| | 0 0 2 | | | |
| 74 | Straße | | | |
| 75 | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung | |
| 76 | Postleitzahl | Ort | | |
| 77 | Telefon: Vorwahl international | | Vorwahl national | Rufnummer |

Bitte Verträge und ggf. Abschlussvollmacht beifügen (Tz. 8).
Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen? 1 = Ja, 2 = Nein

Sind andere vom Unternehmen unabhängige Personen (z. B. Makler, Handelsvertreter, Kommissionäre) in der Bundesrepublik Deutschland für das Unternehmen tätig?

| | | | | |
|----|-----------------------------------|------------------|------------------|---------------------------|
| 79 | lfd. Nr. | Name | Vorname | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) |
| | 0 0 1 | | | |
| 80 | Straße | | | |
| 81 | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung | |
| 82 | Postleitzahl | Ort | | |
| 83 | Telefon: Vorwahl international | | Vorwahl national | Rufnummer |

Bitte Verträge beifügen (Tz. 8).
Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen? 1 = Ja, 2 = Nein

| | | | | |
|----|-----------------------------------|------------------|------------------|---------------------------|
| 85 | lfd. Nr. | Name | Vorname | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) |
| | 0 0 2 | | | |
| 86 | Straße | | | |
| 87 | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung | |
| 88 | Postleitzahl | Ort | | |
| 89 | Telefon: Vorwahl international | | Vorwahl national | Rufnummer |

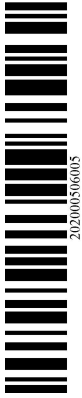
Bitte Verträge beifügen (Tz. 8).
Ist diese Person befugt, Verträge für das Unternehmen rechtsverbindlich abzuschließen? 1 = Ja, 2 = Nein

1.4 Gesetzlicher Vertreter

| | | | | |
|----|---------------------------|------------------|-----------------------|--|
| 91 | Name | | Vorname | |
| 92 | Straße | | | |
| 93 | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung | |
| 94 | Postleitzahl | Ort | ggf. ausländ. Staat | |
| 95 | Postleitzahl | Ort (Postfach) | Postfach | |
| 96 | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) | | Identifikationsnummer | |

| | | | | |
|----|-----------------------------------|--|------------------|-----------|
| 97 | Kommunikationsverbindungen | | | |
| | Telefon: Vorwahl international | | Vorwahl national | Rufnummer |
| 98 | Vorwahl international | | Vorwahl national | Rufnummer |
| 99 | E-Mail | | | |





Name
lt. Zeile 2

Internetadresse

100

Finanzamt

Steuernummer

101

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

102

1.5 Steuerliche Beratung

Firma:

103

oder
Name

Vorname

104

Straße

105

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

106

Postleitzahl

Ort

107

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

108

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

109

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

110

E-Mail

111

Hinweis: Die **Vollmacht** ist beizufügen oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

1.6 Empfangsbevollmächtigte(r)

112

Die unter 1.5 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

Firma:

113

oder
Name

Vorname

114

Straße

115

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

116

Postleitzahl

Ort

117

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

118

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

119

E-Mail

120

Hinweis: Die **Empfangsvollmacht** ist beizufügen oder über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO) anzuzeigen (Tz. 8).

Name
lt. Zeile 2

1.7 Bankverbindung für Steuererstattungen/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

121 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

122

BIC zu Zeile 122

123

Kontoinhaber(in)

124 lt. Zeile 2

oder:

ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet:

125

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen (nur für Inlandskonto)?

Dann übermitteln Sie das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat gesondert (Tz. 8).

1.8 Gesellschaftsvertrag und Eintragung in ein (ausländisches) amtliches Register (z. B. Handelsregister)

Bitte Gesellschaftsvertrag und Auszug aus dem ausländischen Register beifügen! (Tz. 8)

In welchem Staat wurde die Körperschaft gegründet?

126

Rechtsform der Körperschaft

127

128 Errichtung der Körperschaft durch Vertrag vom (TT.MM.JJJJ)

(TT.MM.JJJJ)

(TT.MM.JJJJ)

129 Eintragung wurde beantragt am

Eintragung ist erfolgt am

bei folgendem ausländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

130 für deutsche Niederlassung bei folgendem inländischen Register

unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

131

ggf. durch Notar

Name

Vorname

132

Straße

133

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

134

Postleitzahl

Ort

135

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

136

1.9 Dauer der Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland

(TT.MM.JJJJ)

137 Beginn

(TT.MM.JJJJ)

Voraussichtliches Ende

Voraussichtliches Ende nicht bekannt

Ja

1.10 Eröffnungsbilanz/Wirtschaftsjahr

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 4 EStG nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

(TT.MM.JJJJ)

138 Nein

Ja, vom

bis

(TT.MM.JJJJ)

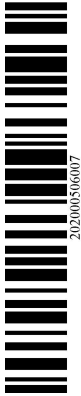
1.11 Höhe des Grund- oder Stammkapitals

Betrag

139 Höhe des Grund- oder Stammkapitals in EUR oder in anderer Währung

140 Darauf sind eingezahlt in EUR oder in anderer Währung





Name
lt. Zeile 2

2. Angaben zu den Anteilseignern

lfd. Nr.

141 0 0 0 0 1

Firma

oder
Name

Vorname

Straße

143

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

144

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

145

Geburtsdatum

(TT.MM.JJJJ)

oder Gründungsdatum

(TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

147

Höhe der Beteiligung nominell in EUR

in Prozent

Zuständiges Finanzamt

148

Steuernummer

Identifikationsnummer

149

lfd. Nr.

151 0 0 0 0 2

Firma

oder
Name

Vorname

152

Straße

153

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

154

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

155

Geburtsdatum

(TT.MM.JJJJ)

oder Gründungsdatum

(TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

157

Höhe der Beteiligung nominell in EUR

in Prozent

Zuständiges Finanzamt

158

Steuernummer

Identifikationsnummer

159

Bei mehr als zwei Anteilseignern ist das gesonderte Einlageblatt Gesellschafter/Anteilseigner (FsEEBIGes) mit fortlaufender Nummerierung beizufügen (Tz. 8).

161

Liegen Treuhandverhältnisse vor?

1 = Ja (bitte Vertrag/Verträge beifügen Tz. 8)
2 = Nein

Name
lt. Zeile 2

3. Zusatzangaben zur Körperschaft

3.1 Die wirtschaftliche Betätigung erstreckt sich auch auf das Ausland. Die Gesellschaft wird bei folgender ausländischen Steuerbehörde geführt:

Finanzamt

Steuernummer

für EU-Unternehmer

USt-IdNr.

Hinweis: Die Ansässigkeitsbescheinigung ist beizufügen (Tz. 8).

für Drittlandsunternehmer

Hinweis: Die Ansässigkeitsbescheinigung der ausländischen Steuerbehörde ist beizufügen (Tz. 8).

3.2 Verfügt die Körperschaft über anderes, bisher nicht genanntes Vermögen in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen)?

Bitte ergänzend die zuletzt aufgestellte Bilanz beifügen (Tz. 8).

3.3 Die Körperschaft ist/wird **Komplementärin der nachstehenden KG:** Die Körperschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

Bezeichnung der KG

zuständiges Finanzamt der KG

Steuernummer der KG

3.4 An der Körperschaft besteht eine **atypisch stille Beteiligung.**

zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft

Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft

Der Vertrag 1 = ist beigelegt (Tz. 8).
2 = wird nachgereicht.

3.5 Die Körperschaft ist **Organträger**

körperschaftsteuerlich und gewerbesteuerlich. umsatzsteuerrechtlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und – soweit erteilt – der USt-IdNr. auf gesondertem Blatt beifügen. Tz. 8)

3.6 Die Körperschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche **Organgesellschaft.**
(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen. Tz. 8)

Name des Organträgers

oder

Finanzamt

Steuernummer

USt-IdNr.

Der umsatzsteuerrechtliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Organträger identisch.

Die Körperschaft ist umsatzsteuerrechtliche **Organgesellschaft.**

Name des Organträgers

Finanzamt

Steuernummer

USt-IdNr.





Name
lt. Zeile 2

185 **3.7** Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.

Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns

186 Finanzamt

Steuernummer

187 bei folgendem ausländischen Register unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

188 für deutsche Niederlassung bei folgendem inländischen Register unter Ordnungsbegriff (z. B. Nummer)

189

4. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)

| Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt) | für das Gründungsjahr EUR | | | | für das Folgejahr EUR | | | |
|---|------------------------------|--|--|--|--------------------------|--|--|--|
| 190 Jahresüberschuss/Steuerbilanzgewinn | | | | | | | | |
| 191 Zu versteuerndes Einkommen | | | | | | | | |
| 192 Steueranrechnungsbeträge | | | | | | | | |
| 193 Gewerbeertrag | | | | | | | | |

5. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

Zahl der in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten Arbeitnehmer (ggf. Durchschnitt) ¹⁾

194 Insgesamt . davon a) Gesellschafter oder deren Ehegatten .

195 b) geringfügig Beschäftigte .

1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

196 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ) . .

197 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr .

Hinweis: Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldezeitraum gem. § 41a EStG.

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

198 Bezeichnung

199 Straße

200 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

201 Postleitzahl Ort

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

6.1 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

202 Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben: Ja Nein

203 Ja Nein
Art des Unternehmens/Bezeichnung der Personen- bzw. Kapitalgesellschaft

204

205 Finanzamt

206 Steuernummer

6.2 Summe der Umsätze (geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung EUR .

im Folgejahr EUR .

(Bitte erläutern Sie die Umsätze durch Verwendung des Einlageblattes "FsEKapGAusEBI – Art der Umsätze". Tz. 8)

Name
lt. Zeile 2

6.12 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 229 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.
- 230 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- 231 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

6.13 Besonderes Besteuerungsverfahren „One-stop-shop“

6.13.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

- 232 Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.
- Hinweis:** Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden. Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.
- 233 Die Gesellschaft hat keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.
- 234 Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 und § 3c Abs. 4 Satz 1 UStG) versteuern.
- 235 Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichtet die Gesellschaft für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 sowie § 3c Abs. 4 Sätze 2 und 3 UStG).
- 236 Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft beim BZSt erklären.
- 237 Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

6.13.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Lieferungen innerhalb eines Mitgliedstaates durch Betreiber elektronischer Schnittstellen (§ 3 Abs. 3a Satz 1 UStG), innergemeinschaftlichen Fernverkäufen (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

- 238 Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.
- 239 Die Gesellschaft ist in nur einem EU-Mitgliedstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der innergemeinschaftlichen Fernverkäufe (§ 3c Abs. 1 Sätze 2 und 3 UStG) und Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaates ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.
- 240 Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft im Ansässigkeitsstaat versteuern.
- 241 Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichtet die Gesellschaft für mindestens zwei Kalenderjahre.
- 242 Die Gesellschaft wird das besondere Besteuerungsverfahren („One-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18j UStG). Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.
- 243 Die entsprechenden Umsätze wird die Gesellschaft direkt in Deutschland erklären.

6.14 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

- 244 Die Gesellschaft verkauft über einen eigenen Webshop.
Web-Adresse (URL)
- 245
- 246 Die Gesellschaft wird über eine/mehrere elektronische Schnittstelle(n) i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Eine elektronische Schnittstelle i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG ist ein elektronischer Marktplatz, eine elektronische Plattform, ein elektronisches Portal oder Ähnliches.
Hinweis: Zum Nachweis der Registrierung gegenüber dem Betreiber der Schnittstelle benötigen Sie eine USt-IdNr. (Tz. 6.9).
- | Ifd. Nr. | Name der elektronischen Schnittstelle | Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname) |
|----------|---------------------------------------|--|
| 247 | 1 | |
| 248 | 2 | |
| 249 | 3 | |
| 250 | 4 | |
| 251 | 5 | |

Hinweis: Bei Aktivitäten auf mehr als fünf elektronischen Schnittstellen ist eine gesonderte Aufstellung beizufügen (Tz. 8).

Name
lt. Zeile 2

7. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

252 Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

8. Anlagen

253 Einlageblatt „Übersicht zu Bauausführungen/Montagen in Deutschland“ (Tz. 1.1)

Auszug aus ausländischem Register (Tz. 1.8)

254 Vertrag/Verträge über Regie-/Lohnarbeiten, Tätigkeiten von Subunternehmen (Tz. 1.1)

Gesellschaftsvertrag (Tz. 1.8)

255 Genehmigungsbescheid der Agentur für Arbeit (Tz. 1.1)

Einlageblatt Gesellschafter (FsEEBIGes) (Tz. 2)

256 Einwilligung in den Versand unverschlüsselter E-Mails durch Finanzbehörden gem. § 87a Abs. 1 S. 3 Halbs. 2 AO (Tz. 1.1)

Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2)

257 Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) (Tz. 1.3)

Ansässigkeitsbescheinigung (Tz. 3.1)

258 Vertrag/Verträge über den Kauf, Miete, Pacht oder Leasing von Geschäftseinrichtungen oder Anlagen (Tz. 1.3)

zuletzt aufgestellte Bilanz (Tz. 3.2)

259 Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter (z. B. Gesellschafteranstellungs-, Miet-, Pacht- und/oder Darlehensverträge) (Tz. 1.3)

Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 3.4)

260 Arbeitsvertrag/-verträge des ständigen Vertreters (Tz. 1.3)

Liste der Organgesellschaften (Tz. 3.5)

261 Vertrag/Verträge mit vom Unternehmen unabhängigen Personen (Tz. 1.3)

Gewinnabführungsvertrag (Tz. 3.6)

262 Vollmacht (Tz. 1.5)

Einlageblatt mit Angaben zur Art der Umsätze (FsEKapGAusEBI) (Tz. 6.2)

263 Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

Übersicht weitere Schnittstellen (Tz. 6.14)

264 Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

265

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93, 97 und 138 AO erhoben.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

266

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter(innen)/Beteiligte(n) bzw. des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten





Name der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung zur Gründung

- einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
- einer Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft
- einer Körperschaft nach ausländischem Recht

Gesellschafter/Anteilseigner

2020FsEEBIGes

Angaben zum Gesellschafter/Beteiligten/Anteilseigner

Nummer des Beteiligten/Anteilseigner

Zeichnernummer/laufende Nummer der Geschäftsanteile der Kapitalgesellschaft/der Gesellschafterliste der Personengesellschaft

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder
Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Denner

Ergänzende Angaben bei Gründung einer Personengesellschaft

Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR

voraussichtlicher Gewinnanteil

Sonderbetriebseinnahmen

Sonderbetriebsausgaben

Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter/Gemeinschafter, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:

Die Beteiligung gehört zum

Privatvermögen

Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:

- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

Art des Beteiligten

- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.



202300512/02

Name
lt. Zeile 1

Angaben zum Gesellschafter

Nummer des Beteiligten Zeichernummer/laufende Nr. der Gesellschafterliste

Die Nummer des Beteiligten ist bei der Kommunikation mit der Finanzverwaltung beizubehalten.

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländischer Staat

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

oder

Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikationsnummer

Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

anteiliges Kapital/Höhe der nominellen Beteiligung zum Gründungsdatum

in vollen EUR:

in Prozent

Zähler

Nenner

oder

/

Ergänzende Angaben bei Gründung einer Personengesellschaft

Angaben zur Festsetzung von Einkommensteuervorauszahlungen

im Jahr der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR

voraussichtlicher Gewinnanteil

Sonderbetriebseinnahmen

Sonderbetriebsausgaben

Art der Beteiligung

- 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
- 2 = Komplementär
- 3 = Kommanditist
- 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
- 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 6 = Gesellschafter/Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
- 7 = Gesellschafter/Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
- 8 = Treuhänder
- 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
- 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
- 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften/Gemeinschaften:

Die Beteiligung gehört zum

Privatvermögen

Betriebsvermögen bei den Einkünften aus:

- 1 = Land- und Forstwirtschaft
- 2 = Gewerbebetrieb
- 3 = selbständiger Arbeit

Art des Beteiligten

- 1 = natürliche Person
- 2 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
- 3 = Körperschaft i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG
- 4 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist.



20200005001

Name der/des Steuerpflichtigen/der Gesellschaft/Gemeinschaft/Genossenschaft/Körperschaft

Lfd. Nr. des Einlageblattes

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Betriebsstätten

2020FsEEBIBs

| | | | | |
|---|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|
| 1 | lfd. Nr. | Bezeichnung | | |
| 2 | | Straße | | |
| 3 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |
| 4 | | Postleitzahl | Ort | |
| 5 | | Telefon: Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer |
| 6 | | | | |

| | | | | |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|
| 7 | lfd. Nr. | Bezeichnung | | |
| 8 | | Straße | | |
| 9 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |
| 10 | | Postleitzahl | Ort | |
| 11 | | Telefon: Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer |
| | | | | |

| | | | | |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|
| 12 | lfd. Nr. | Bezeichnung | | |
| 13 | | Straße | | |
| 14 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |
| 15 | | Postleitzahl | Ort | |
| 16 | | Telefon: Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer |
| | | | | |

| | | | | |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|
| 17 | lfd. Nr. | Bezeichnung | | |
| 18 | | Straße | | |
| 19 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |
| 20 | | Postleitzahl | Ort | |
| 21 | | Telefon: Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer |
| | | | | |

| | | | | |
|----|----------|-----------------------------------|------------------|-----------------|
| 22 | lfd. Nr. | Bezeichnung | | |
| 23 | | Straße | | |
| 24 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung |
| 25 | | Postleitzahl | Ort | |
| 26 | | Telefon: Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer |
| | | | | |



2020060508001

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Name der Körperschaft | Lfd. Nr. der Anlage |
|-----------------------|---------------------|

2020FsEKapGAusBauEBI

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Körperschaft nach ausländischem Recht Übersicht zu Bauausführungen/Montagen in Deutschland

| | | |
|----|----------|---------------------------------------|
| 1 | lfd. Nr. | Auftraggeber |
| 2 | | Name |
| 3 | | Straße |
| 4 | | Hausnummer |
| 5 | | Hausnummerzusatz |
| 6 | | Adressergänzung |
| 7 | | Postleitzahl |
| 8 | | Ort |
| 9 | | Postleitzahl |
| 10 | | Ort, Postfach |
| 11 | | Postfach |
| 12 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 13 | | Werkvertrag vom |
| 14 | | Bitte Vertrag beifügen. |
| 15 | | Bezeichnung der Bauausführung/Montage |
| 16 | | |
| 17 | | Ort der Bauausführung/Montage |
| 18 | | Straße |
| 19 | | Hausnummer |
| 20 | | Hausnummerzusatz |
| 21 | | Adressergänzung |
| 22 | | Postleitzahl |
| 23 | | Ort |
| 24 | | Postleitzahl |
| 25 | | Ort |
| 26 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 27 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 28 | | Zeitraum vom |
| 29 | | bis |
| 30 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 31 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 32 | | Auftragssumme |
| 33 | | EUR |
| 34 | | Fälligkeit am |
| 35 | | (TT.MM.JJJJ) |

| | | |
|----|----------|---------------------------------------|
| 15 | lfd. Nr. | Auftraggeber |
| 16 | | Name |
| 17 | | Straße |
| 18 | | Hausnummer |
| 19 | | Hausnummerzusatz |
| 20 | | Adressergänzung |
| 21 | | Postleitzahl |
| 22 | | Ort |
| 23 | | Postleitzahl |
| 24 | | Ort, Postfach |
| 25 | | Postfach |
| 26 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 27 | | Werkvertrag vom |
| 28 | | Bitte Vertrag beifügen. |
| 29 | | Bezeichnung der Bauausführung/Montage |
| 30 | | |
| 31 | | Ort der Bauausführung/Montage |
| 32 | | Straße |
| 33 | | Hausnummer |
| 34 | | Hausnummerzusatz |
| 35 | | Adressergänzung |
| 36 | | Postleitzahl |
| 37 | | Ort |
| 38 | | Postleitzahl |
| 39 | | Ort |
| 40 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 41 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 42 | | Zeitraum vom |
| 43 | | bis |
| 44 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 45 | | (TT.MM.JJJJ) |
| 46 | | Auftragssumme |
| 47 | | EUR |
| 48 | | Fälligkeit am |
| 49 | | (TT.MM.JJJJ) |



2020FsEKapGAusBauEBI082

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----------|---------------------------------------|------------------|-----|--|-----------------|-------------------------|--------------|--|--|--|--|
| Name der Körperschaft | | | | | | | | | | | | |
| 28 | lfd. Nr. | Auftraggeber | | | | | | | | | | |
| | | Name | | | | | | | | | | |
| 29 | | Straße | | | | | | | | | | |
| 30 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | | | Adressergänzung | | | | | | |
| 31 | | Postleitzahl | Ort | | | | | | | | | |
| 32 | | Postleitzahl | Ort, Postfach | | | | Postfach | | | | | |
| 33 | | (TT.MM.JJJJ) | | | | | | | | | | |
| | | Werkvertrag vom | | | | | Bitte Vertrag beifügen. | | | | | |
| 34 | | Bezeichnung der Bauausführung/Montage | | | | | | | | | | |
| 35 | | Ort der Bauausführung/Montage | | | | | | | | | | |
| 36 | | Straße | | | | | | | | | | |
| 37 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | | | Adressergänzung | | | | | | |
| 38 | | Postleitzahl | Ort | | | | | | | | | |
| 39 | | (TT.MM.JJJJ) | | | | | (TT.MM.JJJJ) | | | | | |
| | | Zeitraum | vom | | | bis | | | | | | |
| 40 | | Auftragssumme | | EUR | | Fälligkeit am | | (TT.MM.JJJJ) | | | | |

| | | | | | | | | | | | | |
|----|----------|---------------------------------------|------------------|-----|--|-----------------|-------------------------|--------------|--|--|--|--|
| 41 | lfd. Nr. | Auftraggeber | | | | | | | | | | |
| | | Name | | | | | | | | | | |
| 42 | | Straße | | | | | | | | | | |
| 43 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | | | Adressergänzung | | | | | | |
| 44 | | Postleitzahl | Ort | | | | | | | | | |
| 45 | | Postleitzahl | Ort, Postfach | | | | Postfach | | | | | |
| 46 | | (TT.MM.JJJJ) | | | | | | | | | | |
| | | Werkvertrag vom | | | | | Bitte Vertrag beifügen. | | | | | |
| 47 | | Bezeichnung der Bauausführung/Montage | | | | | | | | | | |
| 48 | | Ort der Bauausführung/Montage | | | | | | | | | | |
| 49 | | Straße | | | | | | | | | | |
| 50 | | Hausnummer | Hausnummerzusatz | | | Adressergänzung | | | | | | |
| 51 | | Postleitzahl | Ort | | | | | | | | | |
| 52 | | (TT.MM.JJJJ) | | | | | (TT.MM.JJJJ) | | | | | |
| | | Zeitraum | vom | | | bis | | | | | | |
| 53 | | Auftragssumme | | EUR | | Fälligkeit am | | (TT.MM.JJJJ) | | | | |

Name der Körperschaft

1

2020FsEKapGAusEBI

Einlageblatt zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Körperschaft nach ausländischem Recht

Art der Umsätze (Tz. 6.2)

1. Art der Umsätze in Deutschland

(Bitte detaillierte Erläuterungen der Waren- und Leistungswege auf einem gesondertem Blatt beifügen!)

2 Warenlieferungen

3 Art der Waren:

4 Sonstige Leistungen

5 Art der sonstigen
Leistungen:

6 Werklieferungen nach § 3 Abs. 4 UStG (z. B. Lieferung und Montage)

7 Personenbeförderungen

8 Linienverkehr

9 Gelegenheitsverkehr

10 Reiseleistungen

2. Die Umsätze werden an folgende Abnehmer erbracht

11 Privatpersonen

12 Unternehmer (§ 2 UStG)

13 Juristische Personen als Nichtunternehmer

3. Bei Lieferungen ergibt sich die Steuerbarkeit in Deutschland aus folgenden Gründen:

14 Inländische Warenbewegung

15 Inngemeinschaftliche Lieferungen von Deutschland aus

16 Ausfuhrlieferungen in Drittländer von Deutschland aus

17 Fernverkauf nach § 3c UStG (z. B. Lieferungen an Privatpersonen)

18 Sonstige:

4. Waren werden nach Deutschland eingeführt und anschließend

19 unmittelbar an Abnehmer in Deutschland verkauft

20 ausschließlich für Werklieferungen in Deutschland verwendet

21 unmittelbar in das übrige Gemeinschaftsgebiet weitergeliefert

22 unmittelbar in das Drittlandsgebiet weitergeliefert

5. Eingangsumsätze

23 Werklieferungen bzw. sonstige Leistungen als Steuerschuldner im Sinne des § 13b Abs. 5 UStG

24 inngemeinschaftliche Erwerbe in Deutschland im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG

25 Steuerschuld für inngemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte im Sinne des § 25b Abs. 2 UStG

Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung für eine nach ausländischem Recht gegründeten Kapital- oder Personengesellschaft (POLEN)

Kwestionariusz dodatkowy – rejestracja podatkowa spółek kapitałowych i osobowych założonych według przepisów prawa obcego (POLSKA)

Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.

Niniejszy druk służy do uzyskania informacji niezbędnych do Państwa zarejestrowania przez Urząd Skarbowy. Prosimy o wypełnienie kwestionariusza w języku niemieckim.

| | | |
|----------|--|--|
| | Steuernummer / Numer podatkowy: | Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen / Rubryki należy wypełnić pismem drukowanym oraz zakreślić właściwe odpowiedzi <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Fragen / Pytania | Antworten / Odpowiedzi (falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden) (jeśli zabraknie miejsca, prosimy użyć osobnej karty) |
| 1 | Angaben zur Gesellschaft/ Informacje o spółce | |
| 1.1 | Bezeichnung der Gesellschaft laut Eintrag im polnischen Handelsregister beziehungsweise Gesellschaftsvertrag Nazwa spółki wpisana do polskiego rejestru handlowego lub figurująca w umowie spółki | |
| 1.2 | Rechtsform der Gesellschaft / Forma prawna spółki Eintrag im Unternehmensregister Nationales Gerichtsregister unter KRS-Nr. (sofern vorhanden) Numer w rejestrze przedsiębiorców Krajowego Rejestru Sądowego (KRS) (jeśli dotyczy) Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen! <u>Prosimy o załączenie wypisu z rejestru!</u> | <input type="checkbox"/> Kapitalgesellschaft <input type="checkbox"/> Personengesellschaft Spółka kapitałowa Spółka osobowa |
| 1.3 | polnische Steuernummer / Identifikationsnummer NIP Polski numer podatkowy / Numer Identyfikacji Podatkowej NIP | _____ |
| 2 | Bekanntgabevollmacht / Pełnomocnictwo do przyjmowania oświadczeń | |
| | Die Gesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland gewerblich tätig und unterliegt damit grundsätzlich der umsatzsteuerlichen und gegebenenfalls der ertragsteuerlichen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland. Aus diesem Grunde ergehen regelmäßig Aufforderungen zur Abgabe von Steuererklärungen, Steuerbescheide und andere Schriftstücke. Ponieważ spółka prowadzi działalność na terenie Republiki Federalnej Niemiec, co do zasady podlega w Niemczech opodatkowaniu podatkiem VAT i podatkami dochodowymi. W związku z tym będzie regularnie otrzymywała wezwania do złożenia deklaracji podatkowej, decyzje podatkowe i inne pisma. Sie werden daher gebeten einen Empfangsbevollmächtigten zu bestellen, der ermächtigt ist, die für die Gesellschaft bestimmten Schriftstücke in Empfang zu nehmen. Dlatego prosimy o ustanowienie pełnomocnika do przyjmowania oświadczeń, upoważnionego do odbioru pism skierowanych do spółki. | Als Empfangsbevollmächtigter für die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten wird benannt (Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung, genaue Anschrift) / Pełnomocnikiem upoważnionym do odbioru decyzji podatkowych i innych aktów administracyjnych jest (Nazwisko, imię lub firma, dokładny adres): _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen. Pełnomocnictwo rozciąga się na przyjmowanie powiadomień o egzekucji i wezwań do zapłaty. |
| 3 | Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Rozpoczęcie działalności w Niemczech | |
| | von (Datum) / od (data) | Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok |
| | voraussichtlich bis (sofern bekannt) / przewidywana data zakończenia (jeśli znana) | Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok |

| | | |
|----------|---|---|
| 4 | Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Rodzaj planowanej działalności w Niemczech | |
| 4.1 | Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus? (genaue Beschreibung) Jakie prace wykonuje przedsiębiorstwo na terenie Niemiec? (dokładny opis) | |
| 4.2 | Werden Dienstleistungen zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken in Deutschland erbracht? Czy przedsiębiorstwo świadczy w Niemczech usługi związane ze wznoszeniem, utrzymaniem, konserwacją, przebudową lub likwidacją obiektów budowlanych? Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune). Obiekty budowlane to nie tylko budynki, lecz wszystkie w jakikolwiek sposób związane z gruntem obiekty, wykonane z materiałów lub komponentów budowlanych, przy pomocy maszyn budowlanych (np. mosty, studnie, instalacje przemysłowe, instalacje fotowoltaiczne, powierzchnie brukowane, tarasy, mury, płoty). | <input type="checkbox"/> ja / tak <input type="checkbox"/> nein / nie Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/ Przedsiębiorstwo nie wykonuje prac związanych z obiektami budowlanymi, lecz następujące prace: |
| 4.3 | Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig? Czy przedsiębiorstwo działa także w innych branżach niż budownictwo? | <input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak Art der Tätigkeit / Rodzaj działalności <hr/> <hr/> ungefährer Prozentsatz / przybliżony udział procentowy : _____ % |
| 5 | Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Informacje o przedsiębiorstwie | |
| 5.1 | Ist die Gesellschaft auch in Polen gewerblich tätig? Czy spółka prowadzi działalność również w Polsce? Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Jeśli tak, proszę uzupełnić: Betriebssitz (vollständige Anschrift) / siedziba (pełny adres): | <input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak von / od _____ bis / do _____ |
| 5.2 | Sind in Deutschland Ihrem Unternehmen dienende örtliche Anlagen und Einrichtungen (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterkünftebaracken; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden? Czy Pana/Pani przedsiębiorstwo posiada na terenie Niemiec lokalne urządzenia i obiekty (np. baraki dla pracowników, szopy na narzędzia, biuro rachunkowe, lokale biurowe, warsztaty itp.)? Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Jeśli tak, proszę podać adres: Bitte fügen Sie eine Kopie vom Mietvertrag diesem Fragebogen bei! Prosimy dołączyć do niniejszego formularza kopię umowy najmu! Seit wann? / Od kiedy? | <input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak <hr/> <hr/> ab dem / od dnia _____ Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok |

| | | |
|--|--|---|
| 6 | Betriebssteuern / Podatki związane z działalnością przedsiębiorstwa | |
| 6.1 | Umsatzsteuer / Podatek VAT | |
| Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland Rozpoczęcie działalności gospodarczej w Niemczech | | Datum Data |
| Ansässigkeit / Rezydencja podatkowa | | |
| <p>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG).</p> <p>Zagraniczna rezydencja podatkowa zachodzi w przypadku przedsiębiorców, którzy na terenie Republiki Federalnej Niemiec nie mają miejsca zamieszkania, miejsca zwykłego pobytu, zakładu (w rozumieniu przepisów o podatku VAT) ani zarządu (§ 13b ust. 7 niem. Ustawy o podatku od towarów i usług [Umsatzsteuergesetz, UStG]).</p> | | |
| Die Gesellschaft ist / Spółka jest | | |
| <input type="checkbox"/> im Ausland ansässig. zagranicznym rezydentem podatkowym. | | |
| <input type="checkbox"/> im Inland ansässig, aufgrund krajowym rezydentem podatkowym, z tytułu | | |
| <input type="checkbox"/> ihrer Geschäftsleitung in der BRD posiadania <u>zarządu</u> w RFN | | |
| <input type="checkbox"/> einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland posiadania stałego, samodzielnego oddziału w Niemczech (= umsatzsteuerliche / Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3) = zakładu w rozumieniu Rozporządzenia wykonawczego [Umsatzsteuer-Anwendungserlass] do § 3a UStG 3a.1 ust. 3 | | |
| <p>Mietverträge, Gewerbeanmeldung bzw. deutschen Handelsregisterauszug bitte in Kopie beifügen! Prosimy o załączenie kopii umów najmu, wpisu do ewidencji działalności gospodarczej lub wypisu z niemieckiego Rejestru Handlowego!</p> | | |
| <p>Werden in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt, - nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw. - nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG). <p>Jeśli przedsiębiorca na terenie Niemiec</p> <ul style="list-style-type: none"> - nie dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu, - dokonuje wyłącznie transakcji, w przypadku których obowiązek podatkowy ciąży na świadczeniobiorcy (§ 13b UStG), lub - dokonuje tylko wewnątrzwspólnotowych zakupów towarów, <p>podatek naliczony zostanie zwrócony w ramach procedury prowadzonej przez Centralny Federalny Urząd Podatkowy [Bundeszentralamt für Steuern] (§ 18 ust. 9 UStG).</p> | | |
| <p>Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel</p> <p>https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf).</p> <p>Od 1 stycznia 2010 roku wnioski należy składać tylko drogą elektroniczną. W każdym kraju członkowskim UE utworzono portal internetowy, w którym można składać wnioski. Wnioski o wynagrodzenie należy składać do dnia 30 września roku następującego po tym, w którym powstało roszczenie o wynagrodzenie. W razie pytań dotyczących procedury składania wniosku elektronicznego w procedurze zwrotu podatku naliczonego należy się skontaktować z właściwym organem podatkowym w kraju zamieszkania (zobacz np.</p> <p>https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf).</p> | | |
| <p>Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung Adres siedziby zarządu/oddziału</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> | | |
| <p>Gesamtumsatz / Suma obrotów im Jahr der Betriebseröffnung w roku <u>otwarcia</u></p> <p style="text-align: right;">€</p> | | <p>im Folgejahr w <u>kolejnym roku</u></p> <p style="text-align: right;">€</p> |

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Cottbus / Oranienburg zu übermitteln.
 Nie należy wysłać deklaracji dla podatku VAT do Urzędu Skarbowego Cottbus / Oranienburg.

- Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).**
 Przedsiębiorca dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu, w przypadku których nie przysługuje zwrot podatku naliczonego (np. prace budowlane na rzecz osób fizycznych).

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysłać każdego miesiąca!

Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen
 Jedno z poniższych pól należy zakreślić obowiązkowo

- Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)**
 Niniejszym wnoszę o opodatkowanie jako mały przedsiębiorca (uwaga: możliwe tylko w przypadku przedsiębiorców krajowych)

Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.
 Suma obrotów w pierwszym roku działalności prawdopodobnie nie przekroczy granicy 17 500 €.

Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.
 Miesięczne deklaracje dla podatku VAT nie są wymagane.

oder / lub

- Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);**
 Rezygnuję z zastosowania § 19 ust. 1 UStG i wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych UStG przez okres co najmniej pięciu lat kalendarzowych (§ 19 ust. 2 UStG);
- Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.**
 Wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych, ponieważ obroty prawdopodobnie przekroczą granicę 17 500 €.

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!
 Deklaracje dla podatku VAT należy przysłać każdego miesiąca!

Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach
 Podatek VAT obliczany będzie na podstawie wysokości

- vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)**
 uzgodnionych z kontrahentami wynagrodzeń (metoda memoriałowa)
- vereinbarten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)**
 uregulowanych należności (niniejszym wnoszę o możliwość stosowania metody kasowej)

Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de
 Okresem składania deklaracji dla podatku VAT w pierwszym roku prowadzenia działalności oraz następnym roku kalendarzowym jest miesiąc kalendarzowy (§ 18 ust. 2 zdanie 4 UStG). Deklaracje należy przysłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przesyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 18 ust. 1 zdanie 1 UStG). Więcej informacji na stronie www.elster.de

6.2 Lohnsteuer / Podatek dochodowy od wynagrodzeń

| | | | |
|--|--|--------------------------------|--|
| Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Polen Liczba pracowników zatrudnionych w Polsce | | | |
| Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach ODDELEGOWANIA pracowników | | Ab Zeitpunkt Od dnia | |
| Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein. W przypadku oddelegowania pracowników wykonawca na podstawie umowy o dzieło zobowiązuje się do doprowadzenia do określonego rezultatu (dzieła). W tym celu zatrudnia i oddelegowuje pracowników. | | | |
| Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach pracy TYMCZASOWEJ | | Ab Zeitpunkt Od dnia | |

Die Arbeitnehmerüberlassung erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.

Praca tymczasowa polega na samym udostępnieniu pracowników, których osoba trzecia (pracodawca użytkownik) zgodnie z potrzebami zatrudnia we własnym zakładzie.

Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs.1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Polen: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, E-Mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de)

Zgodnie z § 1 ust. 1 zd. 1 niem. Ustawy o pracy tymczasowej [Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, AÜG] zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych wymaga zezwolenia, którego udziela właściwa Federalna Agencja Pracy [Bundesagentur für Arbeit] (dla Polski: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, e-mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!
Prosimy o przesłanie kopii zezwolenia na zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych!

Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:

Pracownicy tymczasowi są zatrudniani w branży budowlanej: ja / tak nein / nie

Der **erste Einsatzort** der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:

Pierwsze miejsce świadczenia pracy przez pracowników tymczasowych:

Lohnkonten werden geführt in
Konta płac będą prowadzone w

Anschrift:
Adres:

Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:

Miejsce, w którym obliczana jest wysokość wynagrodzeń będąca podstawą potrącenia podatku / ustalone są dane istotne dla rozliczenia wynagrodzeń:

Anschrift der Betriebsstätte:

Adres zakładu:

Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).

Samodzielna firma (np. doradca podatkowy) wykonująca usługowo rozliczenia wynagrodzeń dla przedsiębiorcy nie stanowi zakładu w rozumieniu przepisów podatkowych, por. R 41.3 Wytycznych ds. podatku dochodowego od wynagrodzeń [Lohnsteuer-Richtlinien].

Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich

Roczny należny podatek od wynagrodzeń wyniesie prawdopodobnie

0 € bis 1.080 €
od 0 € do 1080 €

Lohnsteuer-Anmeldung
ist jährlich zu übermitteln
deklaracja roczna

bis 5.000 €
do 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
vierteljährlich
deklaracja kwartalna

mehr als 5.000 €
powyżej 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
monatlich
deklaracja miesięczna

Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de

Deklaracje dla podatku dochodowego od wynagrodzeń należy przesyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przysyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 41 a ust. 1 zd. 2 EStG). Więcej informacji na stronie www.elster.de

Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.

Prosimy o kompletne wypełnienie formularza i dołączenie do niego wszystkich wymaganych dokumentów. Jest to konieczne w celu ustalenia Państwa statusu jako przedsiębiorcy, rezydencji podatkowej oraz właściwości miejscowej organu przydzielającego numer podatkowy

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.

Zgodnie z moją wiedzą i sumieniem potwierdzam, że powyższe informacje są prawidłowe i kompletne.

Datum
Data

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder
Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/ Beteiligten /
Podpis(y) członków zarządu lub wspólników/udziałowców uprawnionych do
reprezentacji bądź wszystkich wspólników/udziałowców